

Professor Hermann Klare, *Präsident der Akademie der Wissenschaften der DDR*: Verehrte Delegierte, verehrte Gäste! Im Bericht des Zentralkomitees haben Sie, sehr verehrter Genosse Honecker, die wachsende Verantwortung, den stetig größer werdenden Einfluß der Wissenschaft, ihre Bedeutung und ihre Anwendung für die Interessen und Bedürfnisse der sozialistischen Gesellschaft eindringlich geschildert. Die Arbeiterklasse und ihre marxistisch-leninistische Partei schufen die Voraussetzungen dafür, daß die Wissenschaftler für die edlen und humanen Ziele des Sozialismus und für den Frieden arbeiten können. Der Bericht befaßt sich nicht nur mit einzelnen wissenschaftlichen Richtungen, sondern mit der naturwissenschaftlichen Forschung als Ganzes einschließlich ihrer technischen Konsequenzen, ebenso mit den Gesellschaftswissenschaften und ihrer Nutzung für die sozialistische Gesellschaft. Die Rolle, die dabei die Grundlagenforschung spielt, läßt sich wohl kaum einfacher und treffender ausdrücken, als dies der Generalsekretär der KPdSU, L. I. Breshnew, auf dem XXV. Parteitag tat, als er sagte, daß der volle Strom des wissenschaftlich-technischen Fortschritts versiegt, wenn ihn nicht ständig Grundlagenforschungen speisen.²⁹

Die verstärkte Förderung der Wissenschaft durch die Partei wird jedoch nur nachhaltig wirksam, wenn wir seihst alles tun, was wir vermögen. Wir dürfen niemals das Ziel unseres Wirkens aus den Augen verlieren: alle Möglichkeiten der Wissenschaft zu nutzen, um die entwickelte sozialistische Gesellschaft zu gestalten und grundlegende Voraussetzungen für den allmählichen Übergang zum Kommunismus zu schaffen.

Im Bericht wurden die Leistungen der Wissenschaftler der DDR sehr gewürdigt, und die Arbeit der Akademie wurde sehr anerkennend hervorgehoben. Lassen Sie mich dafür im Namen aller Mitglieder und Mitarbeiter aufrichtig danken und auch aussprechen, daß wir uns darüber sehr freuen und ein wenig stolz darauf sind. (Starker Beifall.) Diese Anerkennung verpflichtet uns jedoch zu angemessener Bescheidenheit; denn es wird auch sehr viel von uns erwartet, und höhere Anforderungen werden an uns gestellt.

Die Akademie hat in den vergangenen fünf Jahren ausdauernd daran gearbeitet, ihrer Verantwortung als wissenschaftliches Zentrum für die Grundlagenforschung gerecht zu werden. Entscheidend für unsere Arbeit war der Beschluß des VIII. Parteitages über die richtige Einordnung der Grundlagenforschung in das Gesamtgebiet der Wissenschaft und Technik. Im Mittelpunkt unserer Forschung stand und steht daher die systematische, langfristige Er-

29 Siehe XXV. Parteitag der KPdSU. Rechenschaftsbericht des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Sowjetunion und die nächsten Aufgaben der Partei in der Innen- und Außenpolitik. Berichterstatter: L. I. Breshnew, Berlin 1976, S. 59.